

# Winterjacke FINJA ( Wendejacke )

## Nähanleitung

Für Nähanfänger, möglichst einfach gehalten. Fortgeschrittene können natürlich ihre eigenen Techniken anwenden, wie z.B. Reißverschluss...



Die Jacke ist als gedoppelte, längere Winterjacke konzipiert. Um eine einfache Jacke oder Sommerjacke zu nähen, bitte eher eine kleinere Größe wählen.

### Fotos



### Beschreibung

Der originale Schnitt ist vorne gerade und hinten abgerundet geschnitten, er wird im Prinzip genauso wie der zipfelige genäht. Daher zeige ich hier gleich die zipfeligere Variante.

Die weißen Linien zeigen den Originalschnitt, es ist gut zu erkennen, wie abgeändert werden muss. Das gerade Vorderteil bekommt einen Zipfel und beim Rückenteil werden Rundungen aus- und ein kleiner Zipfel angeschnitten. Beide Jackenteile treffen sich an dem Seitenpunkt des Originalschnittes. Die Zipfel sind an

ihrem unteren Ende ca. 4 cm gerade

abgeschnitten.

Auch die Kapuze kann einen Zipfel bekommen, das Schnittteil für die Mufftasche ist in der Anleitung enthalten.



Sicherheitshalber bei der Kapuze ganz vorne ( an dem kleinen Stück ) 1 - 2 Zentimeter zugeben.

Zugeschnitten wird die Jacke einmal aus dem festeren Stoff, in der Regel der Außenstoff.

Dann werden diese Teile auf den weicheren Stoff gelegt und nochmals aus diesem zugeschnitten.



Als Futter bietet sich Fleece oder Winterfrottee an, aber es eignen sich auch alle anderen Stoffe. Anfänger sollten keine stark dehnbaren Stoffe verwenden. Dünnere Stoffe müssen mit Volumenfließ gefüttert werden. Dazu alle Schnittteile auf das Volumenfließ legen und dieses entsprechend zuschneiden.



Die einzelnen Schnittteile des Innenstoffes mit dem Volumenfließ zusammen versäubern und dann quasi als einen Stoff weiterverarbeiten.

Hier ist nur ein Reststück als Muster abgebildet.



Bei der Innenjacke die Raglannähte schließen. Falls dehnbarer Stoff verwendet wird, kann schon beim Zuschneiden auf die Nahtzugabe verzichtet werden, bzw. die Jacke mit mehr Nahtzugabe zusammen genäht werden.

Bei der Kapuze die Scheitel- und die rückwärtige Naht in einem Zug schließen.



Rückwärtige Kapuzennaht auf die hinter Jackenmitte stecken und von dort aus jeweils nach vorne nähen.

Falls nun der zuvor zugegebene Zentimeter vorne hervorragen sollte, dann kann er natürlich abgeschnitten werden, bzw. in gerade Linie zu der Vorderkante angeglichen werden.



Dabei mittig ein kleines Bändchen als Aufhänger mitfassen und an dieser Stelle doppelt steppen, um ein Herausreißen zu verhindern.



Die Bogenkante an der Kapuze steppen und die Nahtzugabe knapp abschneiden.



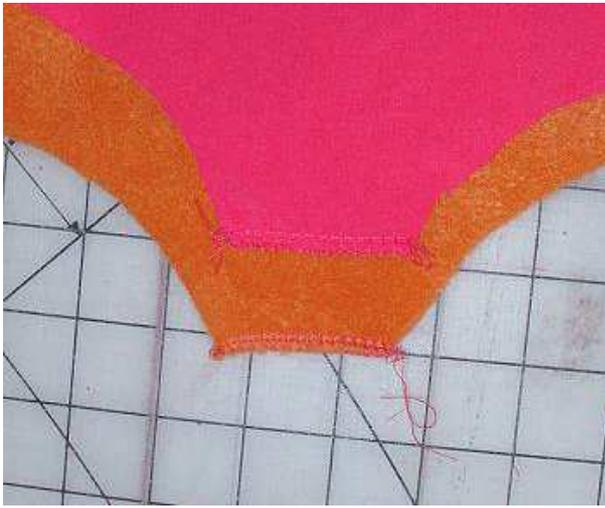
Außenkapuze rechts auf rechts nähen, dabei am Zipfel Bänder nach Wunsch mitfassen. ( Nadel )



Die Bogenkante rechts auf rechts auf die Nahtzugabe der vorderen Kapuze steppen.



Außenjacke wie auch die Innenjacke nähen.

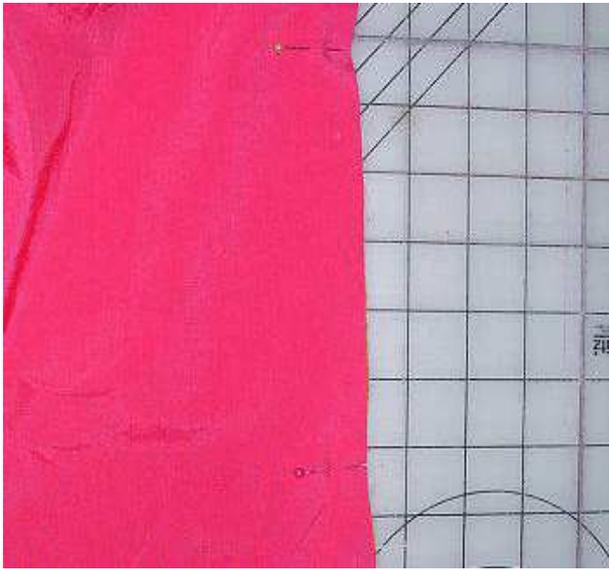


Alle Zipfel der Innen- und der Außenjacke versäubern.

Zipfelkanten ca. 1 cm nach innen ( auf die linken Jackenseiten ) einschlagen und feststeppen.



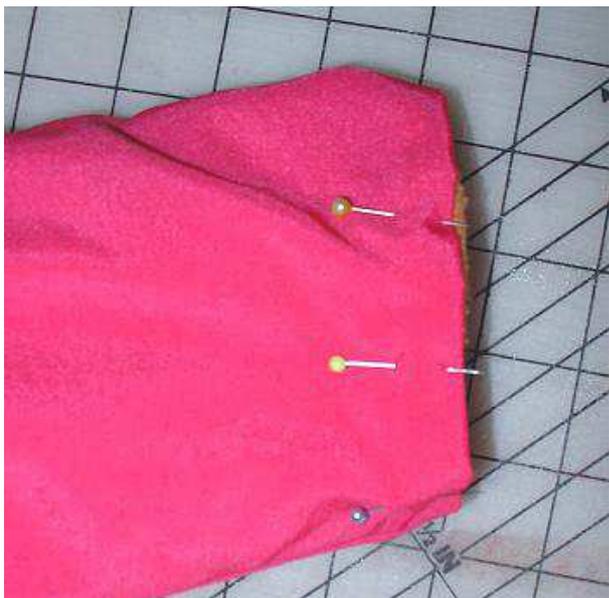
Die Originaljacke bekommt aufgesetzte Taschen. Diese werden rechts auf rechts zusammengenäht. Dabei oben eine Öffnung zum Wenden lassen. Taschen wenden, obere Eingriffskante doppelt absteppen und rundherum knappkantig absteppen. Die Taschen nach Wunsch auf die Jacke stecken und im Abstand von 1 cm zur Außenkante aufsteppen, dabei auch unten gerade nähen. So bleiben die Kanten der Tasche etwas "lose". An der oberen Kante noch jeweils zwei Riegelchen ( kleine Zickzack-Raupen ) nähen, um die Taschen gegen Ausreißen zu sichern.



Nun die Außenjacke rechts auf rechts auf die Innenjacke nähen, ( einmal rundherum, ohne die Ärmel ), dabei eine Wendeöffnung an der linken Vorderkante der Jacke lassen. Links, weil bei Mädchen die rechte Jackenseite beim Zuknöpfen die linke überdeckt. Falls sich dann also ein kleines, winziges Fältchen einschleichen sollte, ist es kaum sichtbar :-)



An den Zipfeln bis ganz nach unten nähen, gut vernähen und auf der anderen Seite der Zipfelöffnung wieder mit einer neuen Naht beginnen. Nahtzugaben in den Rundungen zurückschneiden, Ecken abschrägen. Jacke wenden und "richtig" in einander stecken.



Einfachste Ärmelverarbeitung:

Die Nahtzugaben von Außen- und Innenärmel jeweils gegeneinander nach innen einschlagen und knappkantig absteppen. Bitte noch mal kontrollieren, ob der Ärmel nicht verdreht ist!

## Kompliziertere Ärmelverarbeitung:



Nahtzugabe wie auf dem vorigen Foto nach innen klappen und mit einer Stecknadel auf der Stelle, wo die Nähte aufeinander treffen fixieren. Dann mit dem Arm durch die Wendeöffnung in ( zwischen ) die Jacke greifen, die Hand bis in den Ärmel schieben. Die Nahtzugabe bei der Stecknadel zwischen Daumen und Zeigefinger fassen, mit der anderen hand die Stecknadel herausziehen und den ganzen Ärmel aus der Wendeöffnung hervorziehen. Achtung : zwischendurch die Nahtzugabe NICHT loslassen.

Nach Wunsch kann auch gleich ein Bündchen zwischen gelegt werden.



Es sieht etwas komisch aus, aber so wie die Ärmel herausgezogen wurden, werden die Ärmel gegeneinander genäht.



Also Nahtzugaben gegeneinander legen und rundherum steppen.

Falls ein Gummi eingearbeitet werden soll, bitte einen zentimeter als Öffnung lassen.



Wenn nun der Ärmel wieder zurückgezogen wird, sieht er "sauber" geschlossen aus, kann, aber muss auch nicht, noch mal abgesteppt werden.

Auch Sonny hat eine tolle Anleitung zum Verstärzen von Jacken geschrieben, sie ist [HIER](#) zu finden. Vielen Dank!

Probiert einfach aus, womit ihr besser zurecht kommt!



Für ein Ärmelgummi noch ein zweites Mal durchsteppen und das entsprechende Gummi einziehen.



Nun die untere Jackenkante schmal absteppen, auch dabei immer bis zur Zipfelkante nähen und an der anderen Seite des Zipfels neu beginnen.

Eine zweite Steppnaht beginnt ca. 3 cm ab der Jackenvorderkante ( Nadel ) und läuft jeweils bis zur unteren Kante der Zipfel, von dort aus dann wieder den nächsten Bogen hoch. siehe Foto!

So ergeben sich die Tunnel für die Bänder.

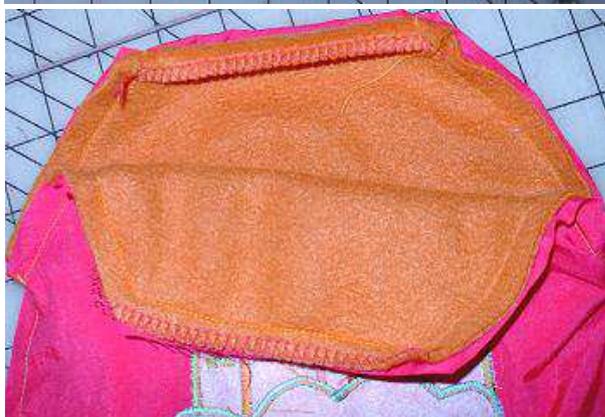


Bänder einziehen, ca. 5 bis 10 cm lange Schlaufen hängen lassen und ca. 3 cm vor den Vorderkanten mit sorgfältigen Übernähen fixieren.

Restliche Jackenkanten schmal absteppen, dabei auch die Wendeöffnung mit schließen.



An der inneren und äußeren Mufftasche die Seiten- und untere Naht steppen, Nahtzugaben in den Rundungen etwas zurückschneiden. Obere Kanten versäubern.



Rechts auf rechts in einander stecken und die Nahtzugaben der oberen, hinteren Kante auf die linken Stoffseiten klappen.

Rundherum steppen, dabei bleibt die obere hintere Kante zum Wenden offen.



Nahtzugaben etwas zurückschneiden, besonders in den Ecken. bei feineren Stoffen, empfiehlt es sich, dort vor dem Nähen auch kleine Vlieseline-Stückchen aufzubügeln.

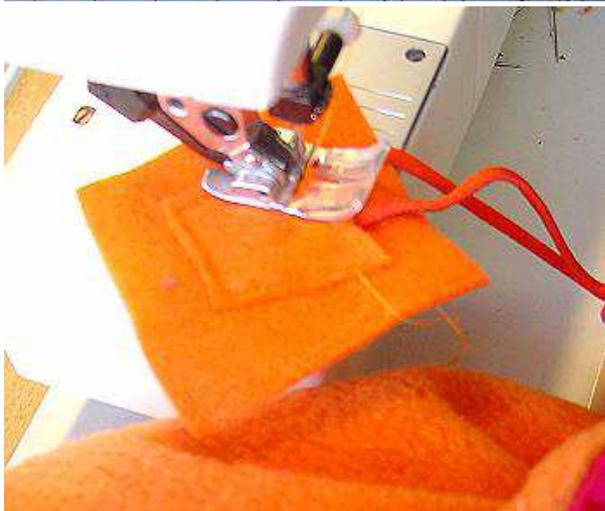


Durch die verbliebene Öffnung wenden und die Tascheneingriffe knappkantig absteppen.

Die oberen Kanten aufeinander stecken und mit einer Naht zusammen nähen, dabei wird die Wendeöffnung verschlossen.



Die Stecknadeln zeigen die Stellen, an die die Drucker gestanzt werden.



Aus Filz für jedes Band eine einfache Form ausschneiden, (hier sind es Kronen). Ein grob zugeschnittenes Gegenstück unter- und ein Band dazwischen legen. Knappkantig zusammen steppen, überstehenden Filz abschneiden.



Bei dieser Jacke wurden vorher noch Kordelstopper aufgezogen, man kann die Bänder aber auch knoten.



Nun Drucker oder Knöpfe an der Jacke anbringen. Die Jacke einmal überprobieren und die bequeme Taschenhöhe abstecken. Dann die Drucker/Knöpfe der Mufftasche setzen.

**FERTIG !**